

Kunstförderverein: Praktikum bei Christian Awe in Berlin bestärkt Kunstpreisträgerin Nadine Asfour in ihren künstlerischen Zukunftsplänen

Ein wahrlich buntes, sprühendes Erlebnis

WEINHEIM/BERLIN. Am Abend zuvor sei sie erst aus Berlin zurückgekommen, erzählte Nadine Asfour am Rande der Finissage der Ausstellung „Wazzer“ von Christian Awe in der Galerie der Volksbank Weinheim. Die 18-jährige Weinheimerin, die vergangenen Sommer am Werner-Heisenberg-Gymnasium Abitur machte, beobachtete zurückhaltend das Geschehen, war aber gerne bereit, ihre noch frischen Eindrücke vom zweiwöchigen Praktikum im Atelier und Büro des Künstlers zu schildern.

Christian Awe arbeitet im Berliner Stadtteil Lichtenberg, beschäftigt fünf Mitarbeiter. „Ich hatte nicht erwartet, dass es so viele verschiedene Aufgabengebiete rund um Ausstellungen und Kunstaktionen gibt“, sagte die junge Frau. Öffentlichkeitsarbeit, das Entwickeln von Raumkonzepten bei Kunstaufträgen im öffentlichen Raum, Terminplanung und vieles mehr muss von den Mitarbeitern erledigt werden, damit der kreative Freiraum des Künstlers gewahrt bleibt. Nadine Asfour half beim Aufbau eines Para-

vans mit und bei der Gestaltung einer Präsentation von Awe an der European School of Management and Technology am Schlossplatz in Berlin, einer privaten Hochschule.

Eine praktische, künstlerische Erfahrung wird der Nachwuchskünstlerin schließlich auch in Erinnerung bleiben. „Ich habe zum ersten Mal gesprüht“, sagte sie. „Der Verlauf und das Zusammenwirken der Farben sind überhaupt nicht vergleichbar mit Acrylfarben“, fügte sie hinzu. Eines steht fest: Nadine Asfour wird weitersprühen und sich an die Arbeit für eine Bewerbungsmappe für ihr Kunststudium machen. In Stuttgart oder Weimar will sie sich bewerben, und da macht sich ein Praktikum bei einem berühmten Künstler wie Christian Awe sicherlich gut.

Dass sie Talent hat, ist unumstritten. Schließlich überzeugte sie vergangenes Jahr auch den Kunstförderverein Weinheim, der sie als eine von drei Trägerinnen seines Kunstpreises auszeichnete und ihr so das Praktikum bei Awe in Berlin ermöglichte.

dra



Nachwuchskünstlerin Nadine Asfour kehrte vergangene Woche von ihrem Praktikum bei Christian Awe aus Berlin zurück und traf den Künstler bereits einen Abend später wieder in Weinheim bei der Finissage seiner Ausstellung in der Volksbank.

BILD: FRITZ KOPETZKY